

14. Juni 2021

Ausstellung „Shared History“ im Landesparlament Thüringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Leo Baeck Institut geht dieses Jahr mit seiner Ausstellung „Shared History“, die bis vor Kurzem im Deutschen Bundestag zu sehen war (<https://www.bundestag.de/sharedhistory>), auf Tour und zeigt die Ausstellung deutschlandweit in verschiedenen Landesparlamenten. Die nächsten Standorte neben Thüringen sind Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Den vorläufigen Zeitplan, wann die Ausstellung wo zu sehen ist, finden Sie im Anhang und demnächst stets aktualisiert auch auf unserer Webseite unter www.leobaeck.de.

In Erfurt wird die Ausstellung von Anfang/Mitte September bis Ende Oktober im Thüringer Landtag zu sehen sein. Die genauen Daten müssen noch vom Landtag bestätigt werden. Sobald dies geschehen ist, werde ich den Ausstellungszeitraum an Sie weitergeben.

Die Ausstellung „Shared History“ zeigt die facettenreichen Narrative einer gemeinsam geteilten 1700-jährigen Geschichte zwischen Jüdinnen und Juden und der Mehrheitsbevölkerung im deutschsprachigem Raum.

Die Ausstellung beleuchtet schlaglichtartig die individuellen und kollektiven Erfahrungen, die jüdisches Leben in diesen Gebieten über Jahrhunderte prägten: Diskriminierung, Ausgrenzung und Entrechtung auf der einen Seite, Akzeptanz, Akkulturation und gesellschaftlicher Aufstieg auf der anderen Seite.

Die Ausstellung leistet damit einen unschätzbaren Beitrag zur aktiven Auseinandersetzung mit Geschichte, Antisemitismus und Diskriminierung, indem sie an diese vergessene, gemeinsam geteilte Geschichte der letzten 1700 Jahre erinnert und niedrigschwellig aufklärt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.lbi.org/de/projects/shared-history/> sowie auf der Projektseite <https://sharedhistoryproject.org/>.

Im Rahmen der Ausstellung möchte der Verein der *Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts e.V.* ein Begleitprogramm organisieren, in dem interessierte Personen und Gruppen an die Ausstellung herangeführt werden. Vorgesehen ist dies in Form von Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Führungen oder Gesprächsrunden mit der Möglichkeit des Austausches und für Rückfragen, um das Gesehene einordnen zu können.

Vorstand: Botschafter a.D. Shimon Stein (Vorsitzender), Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Dr. Sigalit Meidler-Waks, Paul Nemitz (Schatzmeister), Botschafter a.D. Dr. Peter Wittig

Freunde und Förderer des
Leo Baeck Instituts e.V.
Glinkastraße 32
D-10117 Berlin

Büro Frankfurt/Main:
Liebigstraße 24
D-60323 Frankfurt a.M.

Postbank Frankfurt
IBAN: DE96 5001 0060 0347 3116 09
BIC: PBNKDEFF

Comerzbank Frankfurt
IBAN: DE89 5004 0000
0589 3268 00
BIC: COBADEFFXXX

Tel. 030/ 20 60 4998
jakob.kroneck@leobaeck.de
www.leobaeck.de

Dafür suchen wir lokale Kooperationspartner*innen, die Teile des Begleitprogramms übernehmen können.

Wir möchten Sie daher hiermit herzlich einladen im Rahmen der Ausstellung „Shared History“ Veranstaltungen, ob Vorträge, Webinare oder Podiumsdiskussionen, zu organisieren und durchzuführen.

Als Verein können wir Ihnen für die Veranstaltungen Expert*innen und Gesprächspartner*innen zu den jeweiligen Themenschwerpunkten vermitteln.

Wir werden Ihnen bei Interesse eine Übersicht möglicher Gesprächspartner*innen und Referent*innen übermitteln, die durch das LBI New York/ Berlin erstellt wurde. Unsere Liste reicht von jungen Erwachsenen des jüdischen Studienwerkes ELES, etwa als Gesprächspartner*in zum Thema „Junges jüdisches Leben heute“ für Schulklassen und Jugendgruppen, die die Ausstellung besucht haben, bis hin zu Buchautor*innen und Historiker*innen von internationalem Format. Mit Sicherheit werden Sie innerhalb der Auswahl eine geeignete Person finden, je nach Zielgruppe und Format Ihrer Veranstaltung.

Wenn Sie eine Veranstaltung durchführen, bieten wir Ihnen an, diese in den konsolidierten Kalender der Begleitveranstaltungen auf unserer Webseite www.leobaeck.de aufzunehmen, soweit Sie uns Titel, Termin, Ort und Sprecher*Innen nennen mögen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie sich gerne per Mail jakob.kroneck@leobaeck.de oder per Telefon **030/ 20 60 4998** oder Mobil **01577 4388 639** an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Jakob Kroneck
Geschäftsführer
Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts e.V.

Vorstand: Botschafter a.D. Shimon Stein (Vorsitzender), Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Dr. Sigalit Meidler-Waks, Paul Nemitz (Schatzmeister), Botschafter a.D. Dr. Peter Wittig

Freunde und Förderer des
Leo Baeck Instituts e.V.
Glinkastraße 32
D-10117 Berlin

Büro Frankfurt/Main:
Liebigstraße 24
D-60323 Frankfurt a.M.

Postbank Frankfurt
IBAN: DE96 5001 0060 0347 3116 09
BIC: PBNKDEFF

Commerzbank Frankfurt
IBAN: DE89 5004 0000
0589 3268 00
BIC: COBADEFFXXX

Tel. 030/ 20 60 4998
jakob.kroneck@leobaeck.de
www.leobaeck.de

Shared History 1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum

Ausstellung im Auftrag des Deutschen Bundestages

Eröffnung	Zeitraum
Paul Löbe Haus des Deutschen Bundestages	27.1.2021 – 23.4.2021

Geplante Standorte 2021

Sonderstandort 2021 im Rahmen *Neun Jahrhunderte Jüdisches Leben in Thüringen* (1.10.2020–30.9.2021)

Landtag	Zeitraum
Thüringen (Erfurt)	Sept-Oktober 2021

Landtag	Zeitraum
Schleswig-Holstein (Kiel)	Nov-Dez

Geplante Standorte 2022

Landtag	Zeitraum
Niedersachsen (Hannover)	Jan-Feb
Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)	März - April
Hessen (Wiesbaden)	Ab April/Mai
Berlin (Berlin)	Terminplanung erst nach Nov 2021 umsetzbar